



---

# FACT-SHEET: Geschäftsanbahnung Polen – Verpackungsindustrie

---

Reise für Unternehmen im Bereich der  
Verpackungsindustrie, darunter:

Intelligente Verpackungen, Verpackungsmaterialien,  
Verpackungslogistik

21.-25. Oktober 2019, Warschau und Posen

## Impressum

### Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)  
Öffentlichkeitsarbeit  
11019 Berlin  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

### Text und Redaktion

DERBERIS GmbH  
Heinrich-Zille-Str. 2  
01219 Dresden  
[www.dreberis.com](http://www.dreberis.com)

### Gestaltung und Produktion

Łukasz Jankowski  
Maria Vogel  
Agnieszka Początek

### Stand

16.04.2019

### Druck

16.04.2019

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Nicht zulässig ist die Verteilung auf Wahlveranstaltungen und an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben von Informationen oder Werbemitteln.



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.

# Inhalt

1. Allgemeiner Überblick .....	4
2. Verpackungsindustrie in Polen .....	5
3. Marktchancen für deutsche Unternehmen .....	7
4. SWOT-Analyse .....	8

# 1. Allgemeiner Überblick

<b>Basisdaten</b>	
Fläche (km <sup>2</sup> )	312.685
Einwohner (Mio.)	2018: 38
Bevölkerungsdichte (Einwohner/km <sup>2</sup> )	2018: 121,5
Bevölkerungswachstum (%)	2017: -0,1
Währung	Polnische Zloty (ZL) 1 PLN. = 100 Groszy; 1 Euro = 4,3035 ZL. (Stand: April 2019)
Geschäftssprache(n)	Polnisch, Englisch, Deutsch, Russisch (regional unterschiedlich)
<b>Wirtschaftslage</b>	
Bruttoinlandsprodukt (BIP, nom.) in Mrd. EUR	2017: 465,5; 2018: 502,6; 2019: 533,4
Bruttoinlandsprodukt (BIP, nom.) in Mrd. ZL	2017: 1.982; 2018: 2.110*; 2019: 2.244
BIP je Einwohner (nominal)	
- Euro	2017: 12,118*; 2018: 13,082*; 2019: 13,890
- PLN	2017: 52,197*; 2018: 55.571*; 2019: 59,116
BIP-Entstehung (%)	2016: Bergbau/Industrie 26,5; Land-/Forst-/Fischwirtschaft 7,2; Handel/Gaststätten/Hotels 18,5; Bau 7,2; Transport/Logistik/Kommunikation 10,6; Sonstige 34,5
Wirtschaftswachstum nach Sektoren (% , real)	2016: Transport/Logistik/Kommunikation 7,2; Handel/Gaststätten/Hotels 4,1; Bergbau/Industrie 3,5; Land-/Forst-/Fischwirtschaft 2,8; Bau -7,2
Hauptländer (Anteil in %, Bestand)	2017: Niederlande 20,0; Deutschland 18,3; Luxemburg 14,5; Frankreich 9,4; Spanien 6,3; Vereinigtes Königreich 5,0; Österreich 4,4; Zypern 3,8; Sonstige 18,3
Einfuhrgüter (% der Gesamteinfuhr)	2017: Chem. Erzg. 14,5; Maschinen 9,9; Kfz und -Teile 9,7; Elektronik 8,1; Nahrungsmittel 7,3; Elektrotechnik 5,5; Textilien/Bekleidung 5,0; Eisen und Stahl 4,4; Erdöl 4,1; Metallwaren 3,5; Sonstige 28,0
Ausfuhrgüter (% der Gesamtausfuhr)	2017: Kfz und -Teile 11,9; Nahrungsmittel 10,9; Maschinen 9,9; Chem. Erzg. 9,6; Elektrotechnik 7,2; Elektronik 6,3; Möbel und -teile 5,1; Metallwaren 4,7; Textilien/Bekleidung 3,6; NE-Metalle 2,5; Sonstige 28,3
<b>Geschäftsumfeld</b>	
Ease of Doing Business 2019	33 von 190 Ländern
Ease of Doing Business 2018	27 von 190 Ländern
Global Competitiveness Index 2018	37 von 140 Ländern
Global Competitiveness Index 2017	39 von 137 Ländern
Corruption Perceptions Index 2018	36 von 180 Ländern
Corruption Perceptions Index 2017	36 von 180 Ländern

\*Schätzungen bzw. Prognosen

Quelle: GTAI, Wirtschaftsdaten kompakt Polen, November 2018 - [https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/11/mkt201611222089\\_159160\\_wirtschaftsdaten-kompakt--polen.pdf?v=6](https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/11/mkt201611222089_159160_wirtschaftsdaten-kompakt--polen.pdf?v=6), [29.03.2019]

International Bank for Reconstruction and Development / The World Bank, Doing Business 2019 - <http://www.doingbusiness.org/en/reports/global-reports/doing-business-2019> [29.03.2019]

## 2. Verpackungsindustrie in Polen

### Schlüsselindikatoren der Industrie

Wert der Verpackungsindustrie in Polen (2018)	9,5 Mrd. EUR
Prognostizierter Wert der Verpackungsindustrie in Polen in 2020	10,7 Mrd. EUR
Jährliche Wachstum der Verpackungsindustrie in Polen (2016-2020)	6,8 % (Entspricht fast dem doppelten Wachstum des globalen Marktes)
Rolle der KMU innerhalb der polnischen Verpackungsindustrie (2015)	77 % des Branchenumsatzes
Jährliche Produktion von Verpackungsabfällen in Haushalten (2015)	5,1 Mio. Tonnen
Jährliche Produktion von Kunststoffabfällen (2015)	0,9 Mio. Tonnen
Recyclingquote Verpackungen aus Kunststoffen (2015)	31,6 %
Geplante Recyclingquote von Kunststoffen (2030)	50 %

#### Quellen:

Wiadomosc Handlowe: <https://www.wiadomoscihandlowe.pl/drukujpdf/artukul/10749> [04.04.2019]

Die Polnische Verpackungskammer: <http://www.pio.org.pl/images/biuletyny/2018/Biuletyn---2018-03---internet.pdf> [04.04.2019]

Das Marktvolumen des Verpackungsmarktes wächst seit einigen Jahren kontinuierlich. Es gibt sowohl globale Konzerne, als auch kleinere Unternehmen, die in verschiedenen Marktsegmenten miteinander konkurrieren. Im Jahr 2018 umfasste der Verpackungsmarkt in Polen ein Volumen von **9,5 Milliarden EUR** und bis 2020 wird bei einem jährlichen Wachstum von **6,8 %** ein Wert von ca. **10,7 Milliarden EUR** erwartet. Nach Expertenprognosen **wird der polnische Verpackungssektor in den Jahren 2016-2020 jährlich fast doppelt so stark wachsen wie die globale Verpackungsindustrie.**<sup>1</sup>

Während auf dem globalen Verpackungsmarkt Kartonverpackungen aus Wellpappe, Faltschachteln und Getränkekartons den größten Anteil ausmachen (mehr als 260 Milliarden Dollar im Jahr 2015), sind in Polen im Jahr 2016 Kunststoffe mit 37,4 % des Marktanteils die am häufigsten verwendeten Verpackungsmaterialien. An zweiter Stelle steht die Papierverpackung (33,6 %), gefolgt von Metallverpackungen (12,3 %) und Glasverpackungen (10,7 %).<sup>2</sup>

Es wird nicht erwartet, dass Kunststoffe als Verpackungsmaterialien in den kommenden Jahren zurückgehen werden. Polen hat einen viel geringeren Anteil an Kunststoffen im Verpackungsmarkt als der Weltmarktanteil. Viele Experten prognostizieren einen Anstieg des Anteils von Kunststoffverpackungen auf 47 % bis 2020.

Nicht nur anorganische, sondern auch natürliche Kunststoffe (Biokunststoffe) gehören zur Kunststoffgruppe. In den Jahren 2020-2025 ist mit einem signifikanten Anteil von Biokunststoffen bei der Herstellung von Verpackungen zu rechnen.<sup>3</sup>

<sup>1</sup> <https://www.wiadomoscihandlowe.pl/drukujpdf/artukul/10749>

<sup>2</sup> <http://pio.org.pl/images/biuletyny/2017/Biuletyn---2017-04---internet.pdf>

<sup>3</sup> <http://pio.org.pl/images/biuletyny/2017/Biuletyn---2017-04---internet.pdf>

## Struktur der Verpackungsindustrie in Polen

	WELT		POLEN	
	2016	2020	2016	2020
Kunststoffe	46,6 %	47,10 %	37,40 %	38,80 %
Papierverpackungen	31,11 %	31,06 %	33,60 %	36,40 %
Metallverpackungen	12,20 %	12,04 %	12,20 %	11,60 %
Glasverpackungen	7,20 %	6,81 %	10,70 %	9,80 %
Andere	2,80 %	2,35 %	6,10 %	3,40 %

Quelle: <http://pio.org.pl/images/biuletyn/2017/Biuletyn---2017-04---internet.pdf>

## Trends in der Verpackungsindustrie in Polen

### Stark wachsende Exporte

Die wachsende Nachfrage nach Verpackungen, die mit einem Anstieg der Exporte einhergeht, erfordert auch Investitionen im Anlagen und Maschinenbau, um dem Bedarf entsprechen zu können. Im Jahr 2019 werden die Exporte Polens einen Wert von 228 Mrd. EUR erreichen, was im Vergleich zum laufenden Jahr eine Steigerung um 7,2 %<sup>4</sup> bedeuten würde, so dass zu erwarten ist, dass die Verwendung von Verpackungen für die aus Polen exportierten Produkte in ähnlichem Umfang zunehmen wird. Die Branche, die die Nachfrage nach Verpackungen maßgeblich bestimmt, ist die E-Commerce-Branche und damit verbunden, der Paketsektor. In den Jahren 2012-2017 wuchs dieser Sektor in Polen wertmäßig um bis zu 53 % und volumenmäßig um bis zu 62 %. Trends in dieser Branche sind zum einen kleine und personalisierte Serien, die sich aus der großen Anzahl von Online-Shops abheben. Zum anderen werden die Verpackungen zunehmend kleiner und sind nach der Öffnung wiederverschließbar (bezogen auf Retouren).<sup>5</sup>

### Automatisierung in Produktion und Lagerwirtschaft

Ein zunehmendes Problem in Polen, insbesondere im verarbeitenden Gewerbe, sind die steigenden Arbeitskosten und die Schwierigkeiten bei der Suche nach Arbeitskräften. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt macht es notwendig, in neue Lösungen zur Produktionsautomatisierung zu investieren.<sup>6</sup>

Eine wesentliche Branche, die eine hohe Nachfrage nach Automatisierungslösungen verzeichnet, ist der Sektor der fast moving consumer goods (FMCG). Ein Grund dafür ist, dass die Produkte des täglichen Bedarfs in Polen hergestellt und für das In- und Ausland verpackt werden müssen. Eine ähnliche Nachfrage nach Investitionen in Verpackungsprozesse geht auch von der E-Commerce Branche aus. Diese Entwicklungen tragen dazu bei, dass aktuell eine Vielzahl von Logistikzentren und Lagern in Polen gebaut und ausgebaut wird und dabei in neue Technologie aus den Bereichen Verpackungs- und Palletierungstechnik investiert wird.

Im Jahr 2017 sind doppelt so viele Lager in Polen gebaut worden (2,36 Mio. m<sup>2</sup>) im Vergleich zum Vorjahr.<sup>7</sup> Allein der Marktführer im Bereich E-Commerce, Amazon, hat in Polen fünf Logistikzentren errichtet, was zum einen ein Indikator für die konsumfreudige

<sup>4</sup> <https://www.rp.pl/Lista-500/306189925-Polski-eksport-mocno-w-gore-motoryzacja-branzowym-liderem.html>

<sup>5</sup> <https://www.forbes.pl/handel/opakowania-e-commerce-raport-jak-rynek-opakowan-nadaza-za-trendami/wypn3tw>

<sup>6</sup> <https://www.rp.pl/Gospodarka-Obiegu-Zamkniatego/311309985-Przemysl-opakowan-stoi-przed-wielkim-wyzwaniem.html>

<sup>7</sup> <https://www.newsweek.pl/biznes/rozwoj-polskiego-rynku-magazynowego-i-wplyw-e-commerce/07mhfz7>

Gesellschaft in Polen ist und zum anderen große Marktchancen im Bereich der Automatisierung von der Verpackungs- und Palettierungstechnik darstellt.<sup>8</sup>

Weiterhin soll die wachsende Nachfrage in der Verpackungsindustrie durch die Erhöhung der Produktionskapazität und Automatisierung der Prozesse, z. B. durch Investitionen in neue Produktionslinien, erhöht werden. Polen ist dabei dafür bekannt, dass solche Bedarfe durch Technologieimporte von ausländischen Herstellern gedeckt werden.<sup>9</sup>

### Biologisch abbaubare Verpackungen

Die rasanten Entwicklungen des Verpackungsmarktes in Polen erhöhen auch die Notwendigkeit, recyclebare Verpackungen zu entwickeln und zu verwenden. In Polen lag die Recyclingquote von Kunststoffverpackungen nach Angaben des Statistischen Zentralamtes (GUS) im Jahr 2015 bei 32,1 % bzw. bei 57,9 % für alle Verpackungen. Bis 2030 soll die Recyclingquote aller Verpackungsabfälle nach den Plänen der Europäischen Kommission 75 % erreichen. Hier besteht folglich in Polen noch Bedarf an Verbesserungen.

### Wachsende Nachfrage nach nicht-standardisierten Verpackungen

Der allgemeine Trend zur Individualisierung von Produkten ist auch in der Lebensmittelindustrie spürbar. So fordern viele Produzenten von den Herstellern Lösungen, um Verpackungen an die individuellen Kundenanforderungen anzupassen. Die Verpackung soll die Aufmerksamkeit des Kunden auf sich ziehen und so ein bestimmtes Produkt von den Produkten der Wettbewerber unterscheiden. Die neuen Trends stehen im Zusammenhang mit der wachsenden Nachfrage nach innovativen Verpackungen (einschließlich Papier und ökologischen Verpackungen). Verpackungshersteller, die den Trends auf dem polnischen Markt begegnen wollen, müssen in Technologien zur Herstellung von Kartonverpackungen investieren.

Der Trend zur steigenden Nachfrage nach kundenspezifischen Verpackungen ist auch in der Logistikbranche erkennbar. Die Hersteller von Transportverpackungen sind bestrebt, ihren Kunden ein Produkt mit maximaler Funktionalität anzubieten.<sup>10</sup>

## 3. Marktchancen für deutsche Unternehmen

Für die Aufnahme von Geschäftsbeziehungen in der Verpackungsindustrie in Polen bestehen für deutsche Unternehmen konkrete Ansatzpunkte in den folgenden Bereichen. Dabei sind sowohl branchenübergreifende als auch branchenspezifische Lösungen gefragt.

### 1. Maschinen und Anlagenbau

Um den wachsenden Exporten und den Konsumwünschen der polnischen Gesellschaft nachzukommen, wird mit der Modernisierung und der Erweiterung des Maschinenparks im Verpackungssektor gerechnet. Dabei spielen innovative Lösungen, die die Prozessautomatisierung vorantreiben, eine wesentliche Rolle, um dem Fachkräftemangel und der Effizienzsteigerung entgegenzuwirken.

### 2. Logistik und IT-Systeme

Unter Logistik und Software sind z. B. intelligente Pallettiersysteme (insbesondere in der Automotive-Branche und Lebensmittelindustrie) sowie digitale Lösungen zur Simulation von Prozessen, Prozessvisualisierung (z. B. wie sich ein Gabelstapler um das Werk/Lager bewegt) von großem Interesse.

### 3. Ökologische und intelligente Verpackungen

---

<sup>8</sup> <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche.t=polen-automatisiert-verpackungsprozesse.did=1789388.html#Arzneimittel->

<sup>9</sup> <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche.t=polen-benoetigt-mehr-verpackungen.did=1910266.html>

<sup>10</sup> <https://www.log24.pl/artykuly/tendencje-w-branzy-opakowan.4996>

Der gesellschaftliche Gesamtwohlfstand und die steigenden Kundenansprüche an die Ökologie bieten Chancen für neue Unternehmen auf dem Markt. Eine Herausforderung für die polnische Verpackungsindustrie besteht darin, die Recyclingquote von Kunststoffverpackungsmaterialien zu erhöhen. Im Jahr 2015 betrug die Recyclingquote von Kunststoff-Verpackungsmaterialien in Polen 31,6 % (der damalige EU-Durchschnitt lag bei 40,3 %). Dazu kommt die Nachfrage nach Bioverpackungen. Die Nachfrage nach Bioverpackungen und ökologischen Verpackungen ist in allen Branchen deutlich zu beobachten.

Die Branche, welche die Nachfrage nach spezifischen Branchenlösungen generiert, ist die Lebensmittelindustrie. Hier ist der Trend der Verbraucherfreundlichkeit (Convenience) auf dem polnischen Lebensmittelmarkt zunehmend sichtbar. Nach Prognosen der polnischen Verpackungskammer werden intelligente Lebensmittelverpackungen im Jahr 2020 etwa 8-10 % des Marktvolumens von Lebensmittelverpackungen (0,7 Milliarden Euro) ausmachen.

## 4. SWOT-Analyse

Stärken (Strengths)	Schwächen (Weaknesses)
Äußerst dynamische Entwicklung des Verpackungssektors in Polen (2016 Wachstum des Sektors von ca. 8-9 %)	Hoher Preisdruck innerhalb der polnischen Verpackungsindustrie, dadurch hohe Kostenaffinität
Hohe Nachfrage nach Lösungen ausländischer Hersteller von Maschinen und Anlagen	Zunehmender Fachkräftemangel
Starker Wettbewerb fördert Investitionen in Lösungen zur Effizienzsteigerung in der Produktion, z. B. durch Automatisierungstechnik	
Chancen (Opportunities)	Risiken (Threats)
Nachfrage nach innovativen Verpackungsmaschinen und Anlagen	Hohe Konkurrenz gut etablierter, polnischer Verpackungsunternehmen mit internationalem Netzwerk
Notwendigkeit, die Recyclingquote von Kunststoffverpackungsmaterialien zu erhöhen, und die damit verbundene Nachfrage nach Lösungen für das Verpackungsrecycling und biologisch abbaubare Verpackungen	
Prognostizierter Anstieg der Nachfrage nach Bioverpackungen	
Steigende Nachfrage nach Convenience-Verpackungen aus der Lebensmittelindustrie	
Der Kosmetikmarkt in Polen ist der sechstgrößte Kosmetikmarkt in Europa und einer der wichtigsten Sektoren, die die Nachfrage nach Verpackungen in Polen generieren	
Rasante Entwicklung der E-Commerce-Branche in Polen	
Zunehmende Bedeutung von Trends wie individualisierten Verpackungen und kleineren Serien	



[www.ixpos.de/markterschliessung](http://www.ixpos.de/markterschliessung)  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

